

Beiratssitzung am 14./15. September 2020 in Frankfurt am Main

Bericht der **Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung**
Berichtszeitraum 09.2019-08.2020

1. Kernaufgaben/inhaltliche Schwerpunkte/Themen(-komplexe) der Kommission

- Erhöhung der Sichtbarkeit und Unterstützung der Provenienzforschung und insbesondere der NS-Raubgutforschung an Bibliotheken; neu in den Blick genommen wird hier auch kulturelles Erbe aus kolonialen Kontexten
- [Geschäftsstelle](#) des „Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“
- Neue Funktion der Kommission als Sonderarbeitsgruppe Provenienzerschließung beim Standardisierungsausschuss (Anfrage der Arbeitsstelle für Standardisierung, Einrichtung der Arbeitsgruppe derzeit in Vorbereitung)
- Weiterentwicklung der kooperativen Provenienzerschließung und Etablierung spartenübergreifender Standards
- Praxisnahe Konzeption einer bibliothekarischen Sammlungerschließung
- Inhaltliche Verantwortung für das [ProvenienzWiki](#) und den [Thesaurus der Provenienzbegriffe \(T-PRO\)](#)

2. Aktivitäten: Projekte, Umfragen, Positionspapiere, Publikationen und andere Aktivitäten

*Bitte listen Sie **abgeschlossene, laufende und geplante** Aktivitäten auf mit ihrem jeweiligen Planungsstand*

Abgeschlossen:

- **Umfrage:** Buchbestände in hebräischer Schrift (Kooperation mit der Uni Potsdam und der dbv-Arbeitsgemeinschaft Handschriften und Alte Drucke) März/April 2019, Auswertung im August 2020 auf der Website publiziert https://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Kommissionen/Kom_Provenienz/dbv_Umfrage_Hebraica_Auswertung_2020.pdf
- **Positionspapier:** Erarbeitung von Empfehlungen zur Sammlungerschließung sowie einer Beispielsammlung (Publikation im August 2020 auf der Website)

<https://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/kommissionen/provenienzforschung-und-provenienzerschliessung/publikationen.html>

- **Publikation:** Leitfaden Provenienzforschung. Zur Identifizierung von Kulturgut, das während der nationalsozialistischen Herrschaft verfolgungsbedingt entzogen wurde, Hrsg. Deutsches Zentrum Kulturgutverluste gemeinsam mit Arbeitskreis Provenienzforschung e.V., Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution - Bibliotheken, Deutscher Bibliotheksverband e.V. (DBV), Deutscher Museumsbund e.V., ICOM Deutschland e.V. - Magdeburg [2019].
<https://www.bibliotheksverband.de/fachgruppen/kommissionen/provenienzforschung-und-provenienzerschliessung/publikationen.html>

Laufend:

- **Projekt:** Einrichtung eines Discovery-Systems zur zentralen Recherche in Provenienzdaten der Verbundsysteme (Auftrag durch die Bundesgeschäftsstelle an die Verbundzentrale Göttingen am 27. Januar 2020 auf der Basis des Angebots für K10plus Zentral/Lukida erteilt, die Finanzierung erfolgt über die angesparten Zuschüsse für die Kommission, eine erste Zahlung steht demnächst an). Die Durchführung dieses Vorhabens erfolgt in enger Abstimmung mit dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste (Forschungsdatenbank / LostArt-Datenbank).
- **Projekt:** Proposal zu einer Änderung im MARC-Format: Einrichtung eines neuen Unterfeldes in Feld 561 – Ownership and Custodial History, um Identnummern von Normdatensätzen unterbringen zu können
- **Projekt:** Umwandlung des T-PRO in ein Linked Open Data-Angebot / Erarbeitung einer Konkordanz zwischen T-PRO-Begriffen und GND-Sachbegriffen
- **Kooperation:** Konzeptionelle Mitarbeit an der Weiterentwicklung der GND (künftig gleichzeitig als Sonderarbeitsgruppe beim Standardisierungsausschuss)
- **Kooperation:** Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste

Geplant:

- **Projekt:** „Erstcheck NS-Raubgut in Öffentlichen Bibliotheken“ – Drittmittelantrag in Kooperation mit der HU Berlin (Antragstellung beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste zum 01.12.2020 geplant)
- **Projekt:** Modulares Weiterbildungsprogramm in Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum der FU Berlin „Bibliothekarische Provenienzforschung“ – Drittmittelantrag mit dem Deutschen Zentrum Kulturgutverluste abgestimmt, Antragstellung durch die Bundesgeschäftsstelle im Sept. 2019 – Projektstart wegen COVID-19 auf 2021 verschoben
- **Positionspapier:** Durchführung eines Workshops / Erarbeitung eines Positionspapiers (ggf. Leitfaden) zu kulturellem Erbe aus kolonialen Kontexten in Bibliotheken (auf Basis der Umfrage von Thomas Bürger und in Kooperation mit BID, VDB etc.)

3. Fachveranstaltungen

*Termine für Fortbildungen, Vorträge, Tagungen etc. Bitte listen Sie **abgeschlossene, laufende und geplante** Veranstaltungen auf.*

Abgeschlossen:

- 18.09.2019: Fortbildungsveranstaltung [„Provenienzerschließung in der Praxis“](#) an der SUB Hamburg
- 05.11.-06.11.2019: Vortrag „Provenienzerschließung in der Praxis“ (mit praktischen Übungen in zwei Workshops), im Rahmen der Fortbildung "Alte Drucke" der Gemeinsamen Altbestandskommission von AKThB und VkwB an der EAB Paderborn

Geplant:

- Mai 2020: Blockveranstaltung auf dem 108. Bibliothekartag (u.a. mit einem Vortrag zum „Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“ des Deutschen Museumsbundes) / Podiumsdiskussion *wegen COVID-19 entfallen*

4. Fachkommunikation

Bitte geben Sie an, wie Sie die Ergebnisse der Fachveranstaltung/der Aktivität an dbv-Mitglieder und den weiteren Berufsstand kommuniziert haben (Blog, social media, Website, Mailinglisten...)

- dbv-Website der Kommission
- Infosystem des dbv

- Mailingliste APR-Bib des „Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“
- Bericht auf den Arbeitstagungen des „Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“
- Bericht auf den Sitzungen der „Arbeitsgemeinschaft Handschriften und Alte Drucke“ in der Sektion 4 des dbv
- Seit August 2019 Angebot einer Funktionsmailadresse für die Kommission / Geschäftsstelle des „Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“: provenienz@bibliotheksverband.de

5. Pressekommunikation

Bitte geben Sie an, ob Sie (in Abstimmung mit dem Bundesvorstand) Pressemitteilungen o.ä. vorbereitet hatten oder Interviews for die Presse gegeben haben.

- Pressemitteilung des APR-Bib am 29.11.2019 zum 12. Treffen des „Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“ an der SUB Hamburg
<https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=28413>

6. Wirkung von abgeschlossenen Fachveranstaltungen und Aktivitäten

Beschreiben Sie anhand von durch Sie möglichst vorher festgelegten Kriterien (falls vorhanden), welche Wirkungen die oben genannten Veranstaltungen und Aktivitäten für die Kommission, die dbv-Mitglieder, den Berufstand und/oder die Gesellschaft insgesamt hatte.

- Hohe Akzeptanz der Tätigkeit der Kommission als Geschäftsstelle des „Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“ (stetig wachsende Mitgliederzahl, 129 Mitglieder mit Stand 25.08.2020)

7. Beantwortung von Anfragen an die Kommission:

- Thema: Probleme mit den Förderrichtlinien des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste
- Thema: Zusammenarbeit mit der CIVS zur Unterstützung von Restitutionsvorhaben nach Frankreich
- Thema: Vermittlung bei NS-Raubgut-Fällen in Antiquariatsangeboten / Restitution von NS-Raubgut aus privater Hand

8. Kommissionsmitglieder

Bitte geben Sie Namen, Funktion und Beitrag zur Arbeit der Kommission im Laufe des Jahres an, z.B. Vorsitzender, Website-Redakteurin, Veranstaltungskoordinatorin, Vertretung des dbv in anderen Gremien.)

Name, Vorname	Funktion	Beitrag
Scheibe, Michaela	Vorsitzende + Arbeitsgemeinschaft Handschriften und Alte Drucke + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution - Bibliotheken	Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt zum DZK, Geschäftsstelle und Mailingliste APR-Bib, Datenformate und Discovery- System, Redaktion und Autorin DZK-Leitfaden
Dr. Hakelberg, Dietrich	Mitglied + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken + Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.	Experte für Spezialbibliotheken, Entwurf der ÖB-Umfrage, Empfehlungen für die Sammlungserschließung, Datenformate und Discoverysystem
Dr. Hoffrath, Christine	Mitglied + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken	Organisation der Bibliothekartagsveranstaltungen und Fortbildung, Empfehlungen für die Sammlungserschließung, Datenformate und Discoverysystem
Kocourek, Jana	Mitglied + Arbeitsgemeinschaft Handschriften und Alte Drucke + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken	Organisation der Bibliothekartagsveranstaltungen, Umfrage Hebräische Drucke, Autorin DZK-Leitfaden

	+ Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.	
Dr. Reifenberg, Bernd	Mitglied + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution - Bibliotheken	Kontakt zum Antiquariatsbuchhandel, Empfehlungen für die Sammlungserschließung
Dr. Kellner, Stephan <i>neu seit Mai 2019</i>	Ständiger Gast + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken	Experte für Provenienzforschung, regionale Forschungsverbünde, BVB-Daten
Rüdiger, Bettina	Ständiger Gast	Kontakt zur Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB, Empfehlungen für die Sammlungserschließung
Dr. Schelle-Wolff, Carola	Ständiger Gast + Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken	Expertin für Öffentliche Bibliotheken, Auswertung der ÖB-Umfrage

9. Termine der Arbeitssitzungen

- [29.08.2019](#), Leipzig
- [30.01.2020](#), Hannover

Weitere Sitzungen mussten wegen COVID-19 entfallen, geplant ist eine Webkonferenz im Sept./Okt. 2020

10. Zusammenarbeit mit Partnern

- Arbeitsgemeinschaft Handschriften und Alte Drucke in der Sektion 4 des dbv
- Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.
- Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken
- Arbeitsstelle für Standardisierung der Deutschen Nationalbibliothek

- Commission pour l'indemnisation des victimes de spoliations intervenues du fait des législations antisémites en vigueur pendant l'Occupation (CIVS)
- Deutsches Zentrum Kulturgutverluste
- Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität Berlin
- Standardisierungsausschuss bei der Deutschen Nationalbibliothek
- Universität Potsdam, Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft
- Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV/K10plus)
- Weiterbildungszentrum der FU Berlin

11. Weitere Anmerkungen:

Die Kommission hat inzwischen 9.000 EUR angespart. Der geplante Auftrag für die Implementierung eines Discovery-Systems für die Provenienzrecherche wurde der Verbundzentrale in Göttingen am 27. Januar 2020 durch die Bundesgeschäftsstelle erteilt. Die erneute Zahlung eines Zuschusses in der üblichen Höhe für 2020/2021 ist für die erfolgreiche Durchführung dieses Projektes entscheidend.

Berlin, den 28.08.2020

gez. Michaela Scheibe
(Vorsitzende)